

Damen-Duo setzt sich gegen den Schützenmeister durch

Abens – Eigentlich ist der Schützenmeister immer Ranghöchster im Verein. Bei den Abensquell-Schützen ist das heuer anders. Zwar bewies Anton Kuffer junior mit einem 304-Teiler als Drittplatzierter beim Kini-Schießen, dass er mit dem Gewehr durchaus umgehen kann, jedoch stahl ihm ein Damen-Duo die Schau. Denn sehr zur Freude der anwesenden Mitglieder im Schützenstüberl landete Michaela Kuffer dank eines 262-Teilers vor ihrem Gatten, worüber sie sich sichtlich freute. Als Lohn für diese Leistung gab es ein Krügerl sowie einen Kranz Würste für die Zweitplatzierte, während den Hals des

Schützenmeisters ein Dutzend Brezen zierte. Als neue Königin durfte sich Tanja Rieder feiern lassen, die damit ihren Titelgewinn von 2013 wiederholte. Ein 253-Teiler brachte den Sieg für die Hirnkirchnerin, die beim Umhängen der schmucken Schützenkette ihre 100-Prozent-Erfolgsquote in diesem Jahr offenbarte: „Ich war heuer nur einmal beim Schießen.“

Bei der Jugend dominierten die Burschen in der Kini-Wertung. So gewann Johannes Obermaier mit einem 398-Teiler den Titel, Zweiter wurde Christoph Zellner (758-Teiler), auf dem dritten Platz landete Christoph Laffert (927-Teiler). Zufrieden



Die besten Abensquell-Schützen ehrte 2. Schützenmeister Tobias Aigner (2. v. l.): Michaela Kuffer, Tanja Rieder, Christoph Zeller, Johannes Obermaier, Anton Kuffer jun. und Christoph Laffert (v. l.).

FOTO: HELLERBRAND

zeigte sich die beiden Jugendleiter Manuela Kuffer und Josef Zellner mit der Resonanz

sowie Leistung des Nachwuchses im abgelaufenen Schützenjahr.

Als Abensquell-Vereinsmeister durfte sich Dennis Meindlschmidt bei den Schü-

lern mit einem Durchschnittsergebnis von 75,94 Ringen feiern lassen, bei der Jugend lag Lea Rieder mit einem Durchschnitt von 89,66 Ringen ganz vorne.

Die Vereinsmeister bei den Senioren waren Johanna Kaindl (Ringdurchschnitt 94,0) in der Schützenklasse, Stefan Felsl (78,66) mit der Pistole und Robert Gruber (93,61) in der Klasse „aufgelegt“. Das beste Blattl in der Saison schoss Elfriede Lechner mit einem 10,8-Teiler. Um Haaresbreite lagen Robert Gruber (11,5-Teiler) und Claudia Schwanner (13,6-Teiler) auf den Plätzen zwei und drei.

MARTIN HELLERBRAND